



Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe  
Fritz-Erler-Str. 16  
76133 Karlsruhe / Tel.: 0721/133 4811 / FAX: 0721/133 4880  
E-Mail: sekretariat@huebsch.karlsruhe.de  
homepage: <http://www.huebsch.karlsruhe.de>



# INFO

## Meister/innen im Maler- und Lackiererhandwerk

Die

### Heinrich-Hübsch-Schule

ist eine der größten gewerblichen Berufsschulen in Nordbaden. In ihr sind die Berufsfelder Bau-, Holz-, Metall- und Farbtechnik mit ihren Berufsfachschulen, Berufsschulen, fünf Meisterschulen und zwei Technikerschulen zusammengefasst.

Die

### Meisterschule für Maler/innen und Lackierer/innen

ist die älteste Schule dieser Art in Baden-Württemberg. Die Ausbildung erfolgt im Vollzeitunterricht, ist gegliedert nach dem aktuellen bundesweiten Rahmenlehrplan und dauert ein Jahr.

## Ausbildungsziel

Das Ziel der Ausbildung ist die Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk.

Karlsruhe, ehemalige Haupt- und Residenzstadt Badens, heute bekannt als „Stadt der Gärten“ und „Residenz des Rechts“, hat auch für das Maler- und Lackiererhandwerk Bedeutung. Die Malerfachschule ist aus der Kunstgewerbeschule hervorgegangen, wurde 1921 als „Badische Landes-Maler-Fachschule“ gegründet und konnte 2011 ihr 90-jähriges Bestehen feiern.

Auf Berufsausbildung und Berufserfahrung aufbauend, werden den Meisteranwärtern die Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Ablegung der Meisterprüfung und zur erfolgreichen und verantwortungsvollen Führung eines Handwerksbetriebes notwendig sind.

## Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme in die Meisterschule gelten folgende Bedingungen:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- abgelegte Gesellenprüfung als Maler- und Lackierer

## Art und Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt jährlich mit dem Schuljahr im September. Der Ganztagsunterricht dauert ein Jahr (Montag bis Freitag, ca. 37 Wochenstunden), Unterbrechungen erfolgen nur durch die üblichen Schulferien. Fächer bzw. Handlungsfelder und Stoff der Meisterschulen sind im Rahmenlehrplan des Hauptverbandes „Farbe Gestaltung Bautenschutz“ festgelegt. Einen Überblick über das Bildungsangebot der Meisterschule gibt die folgende Lehrplanübersicht:

<b>Lehrplanübersicht</b>	<b>Std./Woche</b>
<b>1. Fachpraktischer Bereich</b>	
Werktechnik	8
<b>2. Fachtheoretischer Bereich</b>	
Technik und Gestaltung	8
Auftragsabwicklung	5
Betriebsführung und –organisation	7
<b>3. Wirtschaftlich-rechtlicher Bereich</b>	
Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen	2
Unternehmungsgründung	2
Unternehmensführung	2
<b>4. Berufs- und arbeitspädagogischer Bereich</b>	
Berufs- und Arbeitspädagogik	3
<b>Gesamtstundenzahl</b>	<b>37</b>

## Meisterprüfung

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Handwerkskammer. Die Kammer ist auch zuständig für die Durchführung der Prüfung und die Festsetzung der Prüfungsgebühr.

Die Meisterprüfung wird vom Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Karlsruhe abgenommen.

## Kosten und Förderungsmöglichkeiten

Die Stadt Karlsruhe erhebt ein Schulgeld; es beträgt derzeit pro Schulhalbjahr 540,- €; hinzu kommen die Fachbücher und sonstigen Lernmittel sowie Kosten für Exkursionen.

Beihilfen für die Teilnahme an der Ausbildung sind möglich. Auskünfte erteilen die Arbeitsagenturen, die BAFöG-Stellen der Wohngemeinden (Ämter für Ausbildungsförderung der kreisfreien Städte und der Landkreise), der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, die Behörden der Deutschen Rentenversicherung u.a.

## Anmeldungen

Einzelheiten erfahren Sie über die im Blattkopf genannten Adressen (und über das Sekretariat der Zentralschule in der Fritz-Erler-Straße 16; Tel. 0721/133-4801; Fax 0721/133-4809). Wenn Sie uns persönlich besuchen wollen, erreichen Sie uns mit der S-Bahn bzw. Straßenbahn, Haltestellen Kronenplatz oder Mendelssohnplatz.

Mit dem Auto finden Sie uns am einfachsten, wenn Sie über die B10 bis zur Kreuzung Fritz-Erler-Straße (Mendelssohnplatz) anreisen. Parkmöglichkeiten gibt es in den kostenpflichtigen Parkhäusern am Theater und in der Fritz-Erler-Straße.